

und rief mir zu: „Komm' nur recht bald wieder! Amerika kann man nicht so schnell kennenlernen! Ich erwarte dich im Frühjahr! Im Mai, Wahl des . . . . Aber der Dampfer setzte sich mit einem Riesen-Tuten in Bewegung und die letzten Worte von Harris waren nicht mehr zu verstehen . . .

Müde schleppte ich mich zu meiner Kabine. Die Irrfahrten durch alle Sehenswürdigkeiten Amerikas hatten mich außer



Die schönste Frau der Staaten, deren Körpermaße genau denen der Venus von Milo entsprechen



Der amerikanische Apoll, der den Schönheitspreis für Männer davontrug (Das Preisrichter-Kollegium bestand aus Damen)

sechszehnhundertzehn Dollar noch neunzehn Pfund-Körpergewicht gekostet. Mein Kabinengenosse war ein liebenswürdiger junger Mensch von etwa fünfundzwanzig Jahren. Ehe ich mir eine Meinung bilden konnte, überraschte er mich mit der Frage: „Mein Herr, wieviel können Sie schaffen?“ — Darauf mußte ich wohl ein sehr dummes Gesicht gemacht haben, denn er meinte: „Ach, Sie sind wohl gar nicht zum Kaffee-Wettbewerb herübergekommen? Leider habe ich schlecht abgeschnitten. Ich habe es nur auf einundneunzig Tassen in dreiundfünfzig Minuten gebracht, aber das nächste Mal werde ich Jonny schon einholen. Daß ich aber auch gerade um zwei Tassen geschlagen wurde, hat mich außerordentlich mitgenommen!“ In diesem Augenblick trat der Steward mit dem von mir bestellten Kaffee ein. Beim Anblick dieses Getränkes geriet mein Fahrtgenosse in eine derartige Erregung, daß er drohte, alles kurz und klein zu schlagen,